



Reiterverein Aschaffenburg u.U. e.V.
Schmerlenbacher Str. 53
63739 Aschaffenburg

91522 Ansbach, den 04.02.2026
Am Reiterzentrum 3
Telefon (0981) 4650-0
Telefax (0981) 4650-22
E-Mail: info@pferdezentrum-franken.de

**Genehmigung der geplanten BV mit 7 Wettbewerben am 07.03.2026
gem. WBO für den Breitensport u. den Allg. und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern
2026 sowie des Regionalverbandes Franken**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband der Reit- und Fahrvereine Franken e.V. hat die Ausschreibung ihrer BV geprüft und bedankt sich bei Ihnen für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Die uns vorgelegte **Ausschreibung** ist gem. WBO inhaltlich **korrekt**. Die Platzverhältnisse wurden nicht überprüft. Daher bitten wir Sie die vorhandenen Plätze den Erfordernissen entsprechend, in Anlehnung an die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern, zu präparieren.

Hinsichtlich der Bestimmungen **zum Arzt und Tierarzt** weisen wir auf die Grundregeln der WBO Teil I hin. Der Regionalverband, der BRFV und die LK haben festgelegt, dass die **Rufbereitschaft** dieser Dienste für evtl. Notfälle (z. B. WB mit Sprüngen und im Gelände) sicher zu stellen ist.

Nach Grundregel 14.2 der WBO 2024 ist die Anzahl der Richter bzw. Prüfer nach der Anzahl der ausgeschriebenen WB bzw. der genannten Teilnehmer auszurichten. Der VP muss besetzt sein, dies kann durch eine Person geschehen, die im Besitz einer gültigen BLSV oder DOSB Lizenz ist, z. B. Trainer C, B, A, Pferdewirt Reiten, Pfw. m.

Equidenpasskontrollen:

Wir sind angehalten stichprobenartig Equidenpasskontrollen anzuordnen.

Für Ihre Veranstaltung werden **10 Equidenpasskontrollen** angeordnet.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Überprüfung nach den Impfbestimmungen und diese Kontrolle nach den Impfbestimmungen angeordnet sein muss. **Diese wird stichprobenartig durchgeführt.**

Die Genehmigung der Veranstaltung wird hiermit erteilt.

Der Regionalverband benennt zur Überwachung der BV zur Einhaltung der festgelegten Bestimmungen als Beauftragte / Beauftragten des Verbandes:

Prüfer / Richter: **Herr Axel Kühn**

Wir wünschen Ihrer Veranstaltung viel Erfolg und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen


Verband der Reit- und
Fahrvereine Franken e.V.
Eintrittspunkt für Reiter mit Handicap
Am Reiterzentrum 3
91522 Ansbach
Maya Huber

Anlage

Leitfaden für die Durchführung und Organisation der BV, Berichtsblatt für Richter / Prüfer



Genehmigt am
01.02.2026 J. Huber

AUSSCHREIBUNG

Verband der Reit- und
Fahrvereine Franken e.V.

- Stützpunkt für Reiter mit Handicap -



Am Reiterzentrum 3
91522 Ansbach

„ Integrativer Reitertag für Reiter mit Handicap und für Reiter mit einer Geistigen Beeinträchtigung“

am Samstag, 07. März 2026

Führzügelwettbewerb

Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp

Reiterwettbewerb Schritt-Trab

**Geschicklichkeitswettbewerb geführt oder im Schritt
geritten**

Special Olympics Teilprüfungen Level B und C

Unified Wettbewerb: Schritt-Trab - Dressur



AUSSCHREIBUNG

**„Integrativer Reitertag für Reiter mit Handicap und für Reiter mit einer Geistigen
Beeinträchtigung
am Samstag, 07. März 2026**

**WBO Turnier des
Reiterverein Aschaffenburg und Umgebung e. V.
in Kooperation mit der
Reitanlage Lilienhof Sander**

Veranstalter: Reiterverein Aschaffenburg und Umgebung e. V.
Schmerlenbacher Str. 53
63739 Aschaffenburg
Homepage: teamsander.net
Email: team_sander@web.de

Nennschluss: 01. Februar 2026

Nennungen an: Gabi Sittner
Schwalbenweg 10a
63694 Limeshain
Tel.: 0170/7724849
email: gabi@hhfo.de

Turnierleitung: Barbara Sander
Pia Fuchs

Richter: Herr Axel Kühn

Turniermeldestelle: Gabi Sittner

Besondere Bestimmungen:

1. Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LK Bayern 2026, sowie die WBO 2024.
2. Pferde müssen haftpflichtversichert sein.
3. Bei der Meldung ist der Equidenpass mit Eintragung der aktuellen Impfungen vorzulegen.
4. Für Nennungen sind die Nennungsvordrucke gemäß WBO zu verwenden.
5. Einsätze/Nennelder können entweder im Briefumschlag mitgeschickt werden oder vor Ort gezahlt werden oder per paypal gabi@hhfo.de gezahlt werden.
6. Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nichts anderes festgelegt ist.
7. Je Prüfung darf ein Reiter/-in maximal zwei Pferde reiten (siehe besondere Bestimmungen LK Bayern).
8. Für jede Prüfung sind Ehrenpreise vorgesehen.
9. Jeder Teilnehmer der Prüfungen 1 bis 7 erhält eine Erinnerungsschleife.
10. Als Startnummern gelten die herkömmlichen Kopfnummern der Pferde.
11. Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen; bei Nichtbeachtung haftet der Hundebesitzer für sämtliche Schäden. Eltern haften für ihre Kinder.
12. Der Veranstalter übernimmt für Schäden und Unfälle keine Haftung. Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde und Hunde verursacht werden.
13. Jeder Pferdebesitzer, Teilnehmer und jede Begleitperson unterwerfen sich mit der Abgabe der Nennung, sowie bei Betreten des Veranstaltungsgeländes den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Turnierleitung. Bitte sichern Sie Ihren Pferdetransporter (LKW/Hänger), so, dass keine unbefugten Personen, insbesondere Kinder, Zugang zu den Pferden haben.
14. In den Prüfungen sind Westernreiter gemäß EWU-Richtlinien in korrekter Reitausrüstung zugelassen.
15. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl.
16. In Bezug auf Prüfungen für Reiter mit Handicap sind Maßnahmen, die zur Sicherheit der Reiter/Reiterinnen notwendig sind (z. B. Begleitpersonen in nicht geführten Prüfungen) sowie Hilfsmittel bei Reitern mit Körperbehinderung gemäß Sportgesundheitspass bzw. Absprache mit den Richtern erlaubt.
17. An der Veranstaltung werden Film- und Fotoaufnahmen angefertigt, die in der lokalen Presse und auf der Website und Kommunikation (bspw. Dankesbriefe an Sponsoren, Social Media oder Jahresrückblick) der veranstaltenden Vereine veröffentlicht werden. Ebenso werden ggf. Starter- und Ergebnislisten veröffentlicht. Mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes erfolgt die Einwilligung der anwesenden Personen zur unentgeltlichen Veröffentlichung wie oben beschrieben, und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Personen bedarf. Sollte eine betreffende Person



damit nicht einverstanden sein, bitten wir um umgehende Benachrichtigung der Meldestelle, per Mail oder Telefon.

Veranstaltungsort: Reitanlage Lilienhof Sander, Schmerlenbacher Str. 53,
63739 Aschaffenburg
Vorbereitung: Sandplatz: 20 x 60 m
Prüfung: Halle: 20 x 40 m
Rückfragen und Infos: team_sander@web.de

Teilnahmeberechtigungen:

Prüfung 1 - 7: Stammmitglieder ohne und mit einer körperlichen bzw. geistigen Beeinträchtigung von Vereinen aus Bayern und den angrenzenden Bundesländern. (getrennte Wertung in den Prüfungen 1 bis 4)

Der Veranstalter behält sich vor, bis zu 30 „Gastreiter“ einzuladen.

Erläuterungen zu Prüfung Nr. 7: „Unified Wettbewerb: Schritt - Trab – Dressur; diese Prüfung ist Bestandteil der „Special Olympics Unified Sports Serie“

Was ist Unified Sports?

Der Unified-Sport entstand Ende der 80er Jahre aus der Idee des sogenannten integrativen Sports. Das Programm bringt Menschen ohne geistige Behinderung (Unified Partner) mit Menschen mit geistiger Behinderung in einem Team zusammen.

Im Jahre 1989 wurde der Unified-Sport offiziell in das Sportkonzept von Special Olympics mit aufgenommen, sodass 1991 die ersten internationalen Unified-Wettbewerbe durchgeführt werden konnten. Zunächst waren nur typische Mannschaftssportarten für diese Art des Sporttreibens prädestiniert, doch andere Bereiche - wie nun auch das Reiten - rücken nach.

Die Athleten können hierbei vom höheren Leistungsniveau ihrer Partner profitieren und sich besser auf Wettbewerbe vorbereiten. Alle Mannschaftsmitglieder erfüllen eine wichtige Funktion, was die persönliche Entwicklung der Athleten unterstützt bzw. fördert (Selbstvertrauen, Teamfähigkeit etc.) Den nicht behinderten Menschen wird die Möglichkeit gegeben, eine positive Rolle in ihrem Umfeld, ihrem Freundeskreis zu übernehmen, - außerdem wird ihnen die Perspektive eröffnet, sich in der Behindertenarbeit zu engagieren. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Bereichen außerhalb von Behinderteneinrichtungen kann somit verbessert und die öffentliche Einstellung gegenüber Menschen mit geistiger Behinderung beeinflusst werden, sodass Vorurteile abgebaut werden können.



1. Führzügelwettbewerb

Pferde / Ponys:	4-jährige und älter, die von einer mindestens 14 Jahre alten Person geführt werden.
Teilnehmer:	Junioren JG 2022 - 16, LK 0; sowie Reiter mit Handicap JG 2022 und älter, Altersangabe erforderlich.
Richtverfahren:	WB 221
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 221. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks-, Ausbindezügel oder Martingal sind erlaubt.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 221 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Nach Weisung des Richters.
Einsatz:	11,00 €

2. Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp

Pferde / Ponys:	5-jährige und älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen JG 2020 und älter; LK: 0,7 und 6, Altersangabe ist erforderlich
Richtverfahren:	WB 228
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 228. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks-, Ausbindezügel oder Martingal sind erlaubt.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 228 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Nach Weisung des Richters.
Einsatz:	11,00 €

3. Reiterwettbewerb Schritt-Trab

Pferde / Ponys:	5-jährige und älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen JG 2020 und älter; LK: 0,7 und 6, Altersangabe ist erforderlich
Richtverfahren:	WB 228
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 228. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks-, Ausbindezügel oder Martingal sind erlaubt.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 228 ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Nach Weisung des Richters.
Einsatz:	11,00 €

4. Geschicklichkeitswettbewerb

Pferde / Ponys:	4jährige und älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen (2020 und älter)
Richtverfahren:	Wertung nach Hindernisbewältigung und der benötigten Zeit. Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) mit Führzügel b) Selbstständig im Schritt
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 203/B. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 203/B zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Reiten eines Geschicklichkeitsparcours gemäß Parcoursskizze. Der Parcours muss in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden. Wird eine Aufgabe nicht bewältigt, ist der Parcours mit dem nächsten Hindernis fortzuführen. Die Parcoursskizze kann im Internet auf der Homepage teamsander.net eingesehen werden. Trainer/Vertrauensperson kann im Parcours sein.
Einsatz:	13,00 €

5. Dressurwettbewerb für Reiter mit geistiger Behinderung bzw. Körperbehinderung (Level C)

Pferde / Ponys:	4jährige und älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen (2020 und älter) mit geistiger Behinderung bzw. mit Körperbehinderung
Richtverfahren:	WB 242/A Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) Reiter mit geistiger Behinderung b) Reiter mit Körperbehinderung A
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 242/A. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 242/A zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Level C – Reiten ausschließlich im Schritt nach Regelwerk Special Olympics. Die Aufgabe (C1) kann auf der Internetseite eingesehen werden. Sie kann vorgelesen werden. Trainer bzw. Vertrauensperson kann am Viereck sein.
Einsatz:	12,00 €

6. Dressurwettbewerb für Reiter mit geistiger Behinderung bzw. Körperbehinderung (Level B)

Pferde / Ponys:	4jährige und älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen (2020 und älter) mit geistiger Behinderung bzw. mit Körperbehinderung
Richtverfahren:	WB 242/A Geritten wird in 2 Wertungsgruppen: a) Reiter mit geistiger Behinderung b) Reiter mit Körperbehinderung A
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 242/A. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung ist gem. WB 242/A zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Level B – Reiten in den Gangarten Schritt und Trab nach Regelwerk Special Olympics. Die Aufgabe (B2) kann auf der Internetseite eingesehen werden. Sie kann vorgelesen werden. Trainer bzw. Vertrauensperson kann am Viereck sein.
Einsatz:	12,00 €

7. Unified Wettbewerb: Schritt - Trab – Dressur

(Bestandteil der Special Olympics Unified Sports Serie)

Pferde / Ponys:	4jährige und älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen JG 2020 und älter; jeweils ein Reiter mit und einer ohne Handicap (Unified Partner) bilden ein Team, zu zweit hintereinander geritten,
Richtverfahren:	WB 242/A, es gibt eine Team Note
Ausrüstung Pferde:	Beliebige Ausrüstung gem. WB 242/A. Die Ausrüstung muss den Grundsätzen der Unfallverhütung und dem Tierschutz entsprechen. Dreiecks- oder Ausbindezügel sind erlaubt.
Ausrüstung Reiter:	Kopfbedeckung gem. WB 242/A ist zwingend vorgeschrieben, splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung.
Aufgabe:	Die Aufgabe kann auf der Internetseite eingesehen werden.
Einsatz:	22,00 € /je Paar